

## **Schulleitung**

Die Schulpflege bewilligt Kostengutsprachen für die psychiatrische Behandlung einer Schülerin/eines Schülers sowie audiopädagogische Therapiestunden für eine Schülerin/ein Schüler.

Das Volksschulamt des Kantons Zürich hat auf das neue Schuljahr eine zusätzlichen Handarbeitslektion für die 5. Und die 6. Klasse eingeführt. Es werden Lösungen gesucht, die Stundenpläne pädagogisch sinnvoll und nach den Vorgaben des Volksschulamtes zu erstellen. Die Eltern werden rechtzeitig informiert.

Am Infoabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder hat die Schulleitung über das Einteilungsprozedere informiert. Im Sommer 2012 werden 14 Mädchen und 20 Knaben in den Kindergarten eintreten.

Alle Lehrpersonen, die noch keine Grundqualifikation Brevet Basis Pool abgeschlossen haben, haben diesen Grundkurs erfolgreich absolviert. Dies wurde nötig durch das Reglement für Ausflüge ans Wasser und ermöglicht nun sämtlichen Klassen, Ausflüge ins oder ans Wasser durchzuführen.

## **Ressort Finanzen und Infrastruktur**

Mit Verfügung vom 20. Dezember 2011 hat die Bildungsdirektion die Einzelheiten der Lohnrunde 2012 festgelegt. Diese basieren auf dem Beschluss des Regierungsrates vom 2. November 2011. Die Schulpflege verfügt den Vollzug dieser Massnahmen für alle Mitarbeitenden.

Die rege Bautätigkeit in Grüningen, verbunden mit einer Zunahme der Schülerzahl, hat Einfluss auf die Schule. Bedingt durch die damit verbundene Schülerzunahme, sind die Schülerzahlen in einigen Klassen so angestiegen, dass die Klassenplanung angepasst werden muss.

Aus diesem Grund benötigt die Schule mehr Klassenräume. Es ist geplant, den Werkraum im Aussergass II in ein Klassenzimmer umzufunktionieren. Der Werkraum wird in den Keller verlegt.

Die Arbeiten sollten bis zu den Frühlingsferien 2012 fertiggestellt sein.

Der Schulzahnarzt Dr.med.dent. Daniel Rinderknecht arbeitet seit dem Schuljahr 1997/98 als nebenamtlicher Schulzahnarzt. Die Schulgemeinde ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden und hat deshalb den Zusammenarbeitsvertrag überarbeitet und verlängert.

Ebenfalls wurde ein Nachtrag zum Zusammenarbeitsvertrag mit der Praxisgemeinschaft Grüningen, Frau Dr. Carina Luzzi Conti und Herrn med. pract. Andreas Villiger abgenommen. Darin wird festgehalten, dass die Schule Grüningen die Kosten für die obligatorischen Untersuchungen im Kindergarten und in der Oberstufe sowie die Impfstatusprüfungen in der 4. Klasse, die bei den Schulärzten durchgeführt werden, übernimmt. Werden diese Untersuchungen vom Familien- oder Kinderarzt durchgeführt, tragen die Eltern die Kosten selbst.

Im Jahr 2011 fand das Grümpi auf dem Areal des Schulhauses Zentral statt. Dadurch wäre gewährleistet, dass das Grümpi auch bei schlechtem Wetter auf dem Kunstrasen durchgeführt werden kann.

Für das Grümpi 2012 haben sich der Turnverein und der Fussballclub zusammengeschlossen und den Antrag gestellt, das Turnier wieder auf dem Areal Aussergass durchführen zu können. Die Schulpflege bewilligt das Gesuch unter der Bedingung, dass der Rasen nur bei trockenen Verhältnissen benutzt werden kann. Bei schlechtem Wetter muss in die Turnhalle gewechselt werden, wobei die Sicherheitsvorkehrungen für die Zuschauer durch den Veranstalter sicherzustellen sind.

In Anlehnung an die Volksschulverordnung (VSV) §27 versandte die Schulpflege am 3. Januar 2012 den Eltern der zukünftigen Unterstufenschüler/innen Anmeldeformulare für die Einführung der Nachmittagsbetreuung ab den Frühlingsferien 2012. Mangels Interesse wird die Nachmittagsbetreuung nicht angeboten. Die Schulpflege wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Bedarfserhebung vornehmen.

Die Eltern, deren Kinder im August 2012 in den Kindergarten eintreten, werden noch angeschrieben. Sollten genügend Anmeldungen zustande kommen, wird das Angebot nach den Sommerferien 2012 eingeführt.

Am 19. Oktober 2009 schloss die Schulgemeinde Grüningen bei GE Capital Solutions ein EDV-Austauschleasingvertrag mit einer Laufzeit vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2015 ab. Der Vertrag beinhaltet den Austausch von Hard- und Software und Installationskosten per 1. August 2012. Eine Arbeitsgruppe bereitet diesen Austausch vor. Sie präsentiert ihre Vorstellungen, welche eingehend diskutiert werden. Die Arbeitsgruppe gleicht den Austausch dem Diskussionsergebnis an und stellt an der Schulpflegesitzung vom 12. März 2012 den Beschaffungsantrag.

### **Ressort Schülerbelange**

Die Schulgemeinde erteilt Kostengutsprachen für die Einführung einer Klassenassistentin, zwei auswärtige Schulungen und für zwei Schüler/innen ein ein 10. Schuljahr.

### **Personelles, MAB**

Seit 1987 besteht der Verein Freizeitwerkstatt Grüningen. Die Patronatsgemeinschaft besteht heute noch aus einem Vertreter der Politischen Gemeinde, einem Vertreter der Schulgemeinde und einem Vertreter der Evang.-ref. Kirchgemeinde. Der Verein bezweckte der Jugend und den Erwachsenen eine geeignete Gelegenheit zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu bieten.

In der Schulanlage Aussergass hat die Freizeitwerkstatt einen Raum zur Verfügung. Dieser wird nur noch einmal im Jahr durch das Kerzenziehen benutzt. Die Schulgemeinde benötigt diesen Raum für den Schulunterricht. Sie wird weiterhin für die Durchführung des Kerzenziehens Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Alle drei Vertreter der Patronatsgemeinschaft sind der Auffassung, dass der Verein Freizeitwerkstatt Grüningen aufgelöst werden soll.

Die Freizeitwerkstatt Grüningen verfügt über ein Vermögenstand von Fr. 36'836.20 (31. Dezember 2011). Es ist vorgesehen, diesen Betrag zwischen der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der Evang.-ref. Kirchgemeinde mit je einem Drittel aufzuteilen.

Das vorhandene Material der Freizeitwerkstatt Grüningen wird zum jetzigen Zeitpunkt der Hauswirtschaftlichen Fortbildung übergeben und später an die neue Kursorganisation übergeben.

Nachdem der Kanton die Hauswirtschaftliche Fortbildung abgeschafft hat, ist vorgesehen das Kursangebot im bisherigen Rahmen aufrechtzuerhalten. Dieses soll wie bisher organisiert werden. Die Finanzmittel, welche aus der Auflösung des Vereins an die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde fallen, sollen weiterhin für das Kursangebot zur Verfügung stehen.

Die Schulpflege stimmt der Auflösung des Vereins Freizeitwerkstatt Grüningen zu.

Die Freizeitwerkstatt hat noch acht grosse, gut erhaltene Webrahmen zu vergeben. Interessenten können sich bei Erika Flöscher melden.

## Präsidiales und Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem die Gemeindeversammlung am 17. Juni 2011 dem Projektierungskredit für eine neue Mehrfachturnhalle/Mehrzweckhalle zugestimmt hat, beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Planung. Als erster Schritt ist ein Architekturbüro für die Planung und Ausführung zu bestimmen. Bedingt durch die Auftragshöhe muss dies durch eine GATT/WTO-Ausschreibung erfolgen.

Auf Grund des relativ kleinen Planungsspielraumes haben sich die beiden Behörden dazu entschieden, eine Honorarsubmission im selektiven Verfahren durchzuführen. In einem ersten Schritt sollen 5 – 6 geeignete Planungsteams ausgewählt werden, die in einem zweiten Schritt zur Einreichung eines Honorarangebotes für die Projektierung des Bauvorhabens eingeladen werden. Der verantwortliche Architekt des federführenden Architekturbüros übernimmt dabei die Funktion eines Generalplaners.

Der Auftrag wurde entsprechend dem GATT/WTO-Abkommen und den einschlägigen Vorschriften des Submissionsrechtes öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde auf der Internetplattform simap, in der Fachzeitschrift Tec 21 und im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. In der Eingabefrist vom 4. November bis 13. Dezember 2011 sind insgesamt 16 Bewerbungen eingegangen.

Durch die durch die Behörden gewählte Jury (Susanna Jenny, Gemeindepräsidentin / Nicolai Borbach, Gemeinderat / Yvonne Cassol, Gemeindeschreiberin / Jeannette Vogt, Schulpflegepräsidentin / Erich Staub, Schulpfleger / Max Keller, Leiter Schulverwaltung) wurden in einem mehrstufigen selektiven Verfahren folgende Architekturbüros zur Eingabe eines Honorarangebotes für die Projektierung einer neuen Mehrzweckhalle mit zusätzlichen Klassenzimmern und Räumen für die Schulverwaltung vorgeschlagen:

- ARGE MMT AG Bauleiter und Architekten / RWPA Rohrbach Wehrli Pellegrino Architekturagentur HTL ETH SIA, Breitestrasse 28, 8400 Winterthur
- Beat Ernst Architekten AG, Haltbergstrasse 25, 8630 Rüti
- Götz Partner Architekten AG, Repfergasse 36, 8200 Schaffhausen
- Hornberger Architekten AG, Englischviertelstrasse 22, 8032 Zürich
- OMG und Partner Architekten AG, St. Gallerstrasse 17, 8400 Winterthur

Die qualifizierten Teams erfüllen die geforderten, ausgeschriebenen Eignungskriterien am besten. Die Jurymitglieder bedanken sich bei allen Verfassern der eingereichten Bewerbungen. Sie stellten erfreut fest, dass sämtliche Bewerbungen über ein hohes Niveau verfügen, was dem Beurteilungsteam eine gute Selektion ermöglichte.

Bedingt durch den Wechsel der Trägerschaft wurde am 12. Dezember 2011 der Verein Ferienplausch Bezirk Hinwil gegründet.

Ab Januar 2012 stand für die Organisation der vielen Kurse zuwenig Zeit zur Verfügung. Deshalb muss der Verein Ferienplausch Hinwil für die Frühlingserien 2012 auf Angebote verzichten. Ab 2013 wird das Angebot wieder in gewohnter Manier zur Verfügung stehen.